Niederschrift 45. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 02.07.2013
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	17:50 Uhr
Ort, Raum:	39638 Gardelegen, Rathaussaal

Anwesend:

Herr Konrad Fuchs, Bürgermeister

Herr Kai-Michael Neubüser

Frau Mandy Zepig

Herr Normen Gadiel

Herr Jörg Gebur

ab TOP 4 nichtöff. Teil/17.16 Uhr

Frau Doris Hoiczky

i. V. von Stadtrat N. Hoiczky

Herr Horst Krüger

Herr Ralf Linow

Herr Marcus Odewald

ab TOP 3 öff. Teil/16.33 Uhr

Herr Wolfgang Witte

Ortsbürgermeister:

Herr Harald Rolletschek

Herr Gustav Wienecke

Herr Henry Seiler

Frau Bärbel Goecke

Verwaltung:

Herr Behrends, Amtsleiter des Bauamtes

Herr Stadtverwaltungsrat Machalz, Amtsleiter des

Amtes für Finanzwesen

Frau Matthies, Sachgebietsleiterin des Ordnungs-

amtes

Herr Richter, Amtsleiter des Hauptamtes

Presse:

Herr Lyko, Redaktion der Volksstimme

zum öff. Teil/17.36 Uhr

Herr Tenbrink, Redaktion der Altmark-Zeitung

zum öff. Teil/17.36 Uhr

Abwesend:

Herr Norbert Hoiczky

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 44. Sitzung des Hauptausschusses am 28.05.2013
- 4 Mündliche Information des Bürgermeisters zu den Geschäften der laufenden Verwaltung
- 5 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Berge in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 486/39/13
- 6 Einstellung einer/eines Auszubildenden für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten ab 01.08.2014
Vorlage: 487/39/13
- 7 Einstellung einer/eines Auszubildenden für den Beruf der/des Fachangestellten für Bürokommunikation
Vorlage: 488/39/13

- 8 Mieste - Neubau Kita Regenbogen - Bestätigung des Entwurfs
Vorlage: 489/39/13
- 9 Beschluss- Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Gardelegen, Stendaler
Chaussee - Freiflächenphotovoltaikanlage
Vorlage: 490/39/13
- 10 Satzung über die Unterhaltung und Organisation der Freiwilligen Feuerwehr der Ein-
heitsgemeinde Hansestadt Gardelegen (Feuerwehrsatzung)
Vorlage: 491/39/13
- 11 Überplanmäßige Ausgaben - Estedt - Sporthalle - Heizung
Vorlage: H/57/45/13
- 12 Überplanmäßige Ausgaben - Mieste - Sporthalle - Heizung
Vorlage: H/58/45/13
- 13 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Be-
schlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Hauptausschusses, Herr Fuchs, eröffnet die Sitzung und stellt die Ord-
nungsmäßigkeit der Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

- TOP 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesord-
nung des öffentlichen Teils

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der 45. Sitzung des Hauptausschusses wird zur
Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der
45. Sitzung des Hauptausschusses am 02.07.2013.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 44. Sitzung des Hauptaus-
schusses am 28.05.2013

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die 44. Sitzung des Hauptausschusses der Han-
sestadt Gardelegen am 28.05.2013 wird zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss genehmigt mit Stimmenmehrheit den öffentlichen Teil der Niederschrift
über die 44. Sitzung des Hauptausschusses der Hansestadt Gardelegen am 28.05.2013.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	3

TOP 4 Mündliche Information des Bürgermeisters zu den Geschäften der laufenden Verwaltung

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, gibt folgende Informationen:

- Im nichtöffentlichen Teil der 44. Sitzung des Hauptausschusses am 28.05.2013 fasste der Hauptausschuss die Beschlüsse, die Stellen der Leiterin der Kindertagesstätte „Weidenkätzchen“ im OT Jävenitz und der Leiterin des Hortes der Grundschule Jävenitz neu zu besetzen.
- Auswertung des 16. Altmärkischen Heimatfestes vom 21.06. bis 23.06.2013:
Herr Fuchs bedankt sich bei allen Teilnehmern, die beim 16. Altmärkischen Heimatfest mitgewirkt haben. Er hebt hervor, dass sich immer mehr Ortsteile der Hansestadt Gardelegen einbringen, um die Hansestadt zu präsentieren. Weiterhin lobt er die Arbeit des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen, die ebenfalls zum Gelingen des Festes beigetragen haben.
- Gewerbegebiet Ost I:
Herr Fuchs teilt mit, dass die Erschließungsarbeiten des Gewerbegebietes Ost I begonnen haben. Er weist auf den engen Terminplan hin, da die Arbeiten bis zum Jahresende abgeschlossen sein müssen.
- Stele auf dem ehemaligen ACZ-Gelände
Herr Fuchs weist darauf hin, dass am 04.07.2013 auf dem ehemaligen ACZ-Gelände die offizielle Übergabe der Stele mit Grüßen vom Sachsen-Anhalt-Tag 2011 durch die Gewerbetreibenden erfolgt.
Herr Fuchs teilt mit, dass die Baumaßnahmen hier in nächster Zeit abgeschlossen werden. Er bittet um Verständnis dafür, dass das Gelände erst zu einem späteren Zeitpunkt freigegeben werden kann, da die Grünfläche des Kinderspielplatzes zunächst ein- bis zweimal gemäht werden muss, damit sich eine Grasnarbe bildet.
Er wird sich zu diesem Sachverhalt auch an die Presse wenden.

TOP 5 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Berge in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit

Vorlage: 486/39/13

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen die Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Berge, Herrn Mario Brune, in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit.

Das Ehrenbeamtenverhältnis ist für die Dauer von 6 Jahren bestimmt und endet mit dem Ausscheiden aus den dafür bestimmten Funktionen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 6 Einstellung einer/eines Auszubildenden für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten ab 01.08.2014

Vorlage: 487/39/13

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen, eine Auszubildende/einen Auszubildenden für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten ab 01.08.2014 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 7 Einstellung einer/eines Auszubildenden für den Beruf der/des Fachangestellten für Büro-
 kommunikation
 Vorlage: 488/39/13

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen eine/n Auszubildenden für den Beruf der/des Fachangestellten für Bürokommunikation ab 01.08.2014 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 8 Mieste - Neubau Kita Regenbogen - Bestätigung des Entwurfs
 Vorlage: 489/39/13

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (8 Ja)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss - Zustimmung (8 Ja; 1 Enthaltung)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (7 Ja) mit den Änderungen:
 1. Die Doppelschaukel wird in den Randbereich verlagert.
 2. Das Spielschiff wird durch eine Kletterburg ersetzt.

Durch Stadtrat Gadiel wird angefragt, welcher Randbereich für die Verlagerung der Doppelschaukel gewählt werden soll.

Der Amtsleiter des Bauamtes, Herr Behrends, teilt mit, dass die Doppelschaukel laut Entwurfsplanung an den jetzigen Standort des Spielschiffes (neu: Kletterburg) versetzt wird. Das Spielschiff (neu: Kletterburg) wird am Standort der Doppelschaukel aufgestellt. Die Umsetzungen der Spielgeräte erfolgen auf Vorschlag der Leiterin der Kindertagesstätte.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die vorliegende Entwurfsplanung für das STARK-III-Projekt „Neubau Kita Regenbogen Mieste“ zu bestätigen.

Die weiteren Planungen und der Neubau sollen unter Beachtung der Rahmenbedingungen des Programms STARK-III gemäß dem vorliegenden Entwurf durchgeführt werden. Den Änderungen aus dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 9 Beschluss- Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Gardelegen, Stendaler Chaussee - Freiflächenphotovoltaikanlage
Vorlage: 490/39/13

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über das Beratungsergebnis:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (8 Ja).

Stadtrat Gadiel fragt nach der Möglichkeit der Hansestadt Gardelegen, selbst Flächen zur Verfügung zu stellen.

Der Amtsleiter des Bauamtes, Herr Behrends, teilt mit, dass in der Stadt keine Flächen mehr für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zur Verfügung stehen und bittet diesbezüglich um Vorschläge.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Gardelegen, Stendaler Chaussee – Freiflächenphotovoltaikanlage mit den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages zu Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

- TOP 10 Satzung über die Unterhaltung und Organisation der Freiwilligen Feuerwehr der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen (Feuerwehrsatzung)
Vorlage: 491/39/13

Zu dieser Satzung liegt der Antrag der CDU-Fraktion vor.

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Letzlingen - Anhörung (Zustimmung 8 Ja; 1 Enthaltung) mit der Änderung im § 15 Absatz 2 Satz 2, bitte ... Anforderungen ... durch ... Anordnungen ... ersetzen
Anfragen und Hinweise zur Satzung, die in der Ortschaftsratssitzung aufgetreten sind, wurden geklärt.
- Ortschaftsrat der Ortschaft Sachau - Anhörung (Zustimmung 8 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Estedt - Anhörung (Zustimmung 7 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Miesterhorst - Anhörung (Zustimmung 9 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Wannefeld - Anhörung (Zustimmung 8 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Seethen- Anhörung (Zustimmung)

Stadträtin Hoiczky fragt an, warum die Wahl der Stellvertreter frühestens drei Monate nach der Wahl des Stadtwehrlleiters erfolgen darf.

Die Sachgebietsleiterin des Ordnungsamtes, Frau Matthies, teilt mit, dass es aufgrund von Erfahrungen besser ist, wenn der Stadtwehrlleiter einen gewissen Vorlauf hat. Dieser Vorschlag wurde von den Kameraden der Feuerwehren eingereicht, rechtlich ist er nicht zu beanstanden.

Durch Stadtrat Gadiel wird befürwortet und begründet, dass die Wahlen nicht zeitgleich erfolgen.

Stadträtin Zepig weist darauf hin, dass im Entwurf der früheste Zeitpunkt der Stellvertreterwahl festgeschrieben ist, jedoch nicht die Frist.

Sie stellt den Antrag, die Satzung um den Passus zu ergänzen, dass die Wahl der Stellvertreter bis spätestens sechs Monate nach der Wahl des Stadtwehrleiters erfolgen muss.

Weiterhin bezieht sie sich auf den § 4 Absatz 4 der Satzung, die Teilnahme des Ordnungsamtes an den Sitzungen der Stadtwehrleitung und fragt an, ob hierzu das Ordnungsamt, Frau Matthies, als dafür Zuständige automatisch eingeladen wird.

Frau Matthies teilt mit, dass es gegenwärtig so gehandhabt wird und auch zukünftig so verfahren werden soll.

Abstimmung über den Antrag der Vorsitzenden der Fraktion der SPD, Stadträtin Zepig, dass die Wahl der Stellvertreter frühestens drei Monate, spätestes sechs Monate nach der Wahl des Stadtwehrleiters erfolgen soll:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, weist auf den Antrag der Fraktion der CDU, § 7 Absatz 2, hin.

Im Rahmen der Diskussion werden u. a. folgende Anregungen und Hinweise gegeben:

- es ist schwierig, den Ortsbürgermeister, der kein Mitglied in der Feuerwehr ist, in die Wehrleitung aufzunehmen, da die Ortswehrleitung von den Kameraden gewählt wird
- die Ortswehrleiter sind über die Zwischenstufe Stadtwehrleiter dem Bürgermeister der Hansestadt Gardelegen unterstellt, siehe § 1 der Feuerwehrsatzung
- zwischen der Ortswehrleitung und dem Ortsbürgermeister sollte immer eine Zusammenarbeit und Abstimmung erfolgen
- der Ortsbürgermeister ist „Nichtfachmann“, wenn er kein Kamerad ist.

Im Rahmen der Diskussion sprechen sich die Mitglieder des Hauptausschusses gegen den Antrag der CDU-Fraktion aus.

Durch Stadträtin Zepig wird angefragt, welchen Hintergrund dieser Antrag hat.

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, merkt an, dass der Vorsitzende der Fraktion der CDU dazu befragt werden sollte.

Abstimmung über den Antrag der Fraktion der CDU:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	9
Stimmenthaltungen:	0

Der Antrag wird abgelehnt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen die Satzung über die Unterhaltung und Organisation der Freiwilligen Feuerwehr der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen (Feuerwehrsatzung) mit der Änderung im § 15 Absatz 2 Satz 2, ... Anforderungen ... durch ...

Anordnungen ... zu ersetzen und der Änderung, dass die Wahl der Stellvertreter frühestens drei Monate, spätestes sechs Monate nach der Wahl des Stadtwehrleiters erfolgen soll, zur Beschlussfassung.

Der Antrag der CDU-Fraktion wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

TOP 11 Überplanmäßige Ausgaben - Estedt - Sporthalle - Heizung
 Vorlage: H/57/45/13

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (8 Ja)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss - Zustimmung (8 Ja; 1 Enthaltung)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (7 Ja).

Stadtrat Krüger weist auf die Überheizung des Saales in Estedt und die daraus entstehenden höheren Kosten hin.

Durch den Amtsleiter des Bauamtes, Herrn Behrends, wird mitgeteilt, dass dieser Sachverhalt überprüft und Herr Krüger über das Ergebnis informiert wird.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig die überplanmäßigen Ausgaben im Vermögenshaushalt 2013 für die Haushaltsstelle 5618.9522 (Einbau Heizkessel Sporthalle Estedt) in Höhe von 14.100,- Euro.

Die Deckung soll aus Einsparungen bei der Haushaltsstelle 2112.9453 (Rauchschutztür für Fluchttreppe Schule Estedt) in Höhe von 3.000,- Euro und Einnahmen von nicht geplanten Fördermitteln bei der Haushaltsstelle 46409.3610 (Fördermittel vom Land) in Höhe von 11.100,- Euro erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

TOP 12 Überplanmäßige Ausgaben - Mieste - Sporthalle - Heizung
 Vorlage: H/58/45/13

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (8 Ja)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss - Zustimmung (8 Ja; 1 Enthaltung)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (7 Ja).

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt überplanmäßige Ausgaben im Vermögenshaushalt 2013 für die Haushaltsstelle 5615.9521 (Einbau Heizkessel Sporthalle Mieste) in Höhe von 20.000,- Euro.

Die Deckung soll aus Minderausgaben bei der Haushaltsstelle 88000.9693 (Baubeiträge Wasserverband) in Höhe von 20.000,- Euro erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

TOP 13 Anfragen und Anregungen

Anfragen und Anregungen liegen nicht vor.

Sitzungsleiter:

Protokollführerin:

Konrad Fuchs
Vorsitzender des Hauptausschusses

Dorothea Brandt